



Das Bad Ragazer Dancing «Soldanella» wird zum Striptease-Lokal. Rechts vom Gebäude soll die Einfahrt zum Parkplatz erfolgen. (Bild Peter Jenni)

## Aus für Dancing «Soldanella» – jetzt kommt heisser Striptease

**pj.** Mit dem Dancing «Soldanella» in Bad Ragaz geht es weiter. Doch nicht mehr als Dancing, sondern als Cabaret, genauer gesagt als Striptease-Lokal mit Tänzerinnen. Dies bestätigte Marco Caluori, Mitinhaber der Calma AG, Bad Ragaz, welche die Liegenschaft Soldanella übernommen hat, dem «Oberländer Tagblatt» auf Anfrage.

Seit dem 1. August dieses Jahres ist das Bad Ragazer Dancing «Soldanella» geschlossen. Doch für die lärmgeplagten Nachbarn heisst das nicht, dass jetzt der Vergnügungsbetrieb aus dem Wohnquartier an der Tamina verschwindet. Marco Caluori (Bonaduz), Mitinhaber der Calma AG, welche die Liegenschaft Soldanella am 2. August dieses Jahres übernommen hat: «Wir werden gegen Ende September das Cabaret 'Soldanella' eröffnen.» Mit Cabaret meint er ein Striptease-Lokal. Die Bewilligungen für die Tänzerinnen sind seinen Aussagen zufolge bei der kantonalen Fremdenpolizei bereits eingereicht worden.

Bezüglich des Lärms und der fehlenden Parkplätze vertritt Caluori die Ansicht: «Der Lärm ist sowieso kein Problem, da wir keine laute Musik haben werden. Lediglich zu den Tanznummern wird der Lautstärkenregler etwas aufgedreht, dazwischen bieten wir dezente Musik im Hintergrund.» Auch das Parkplatzproblem soll gelöst werden. Bereits steht Caluori mit dem Besitzer des Nachbargrundstückes in Vertragsverhandlungen. Ob das Nachbargrundstück definitiv gekauft oder nur für Parkplätze an Caluori vermietet wird, steht noch nicht fest. Klar ist aber, so der Besitzer, das «Soldanella» wird Parkplätze bekommen. Gemäss Caluori sollen auf dem dafür vorgesehenen Landstück bis zu 40 Wagen Platz finden.

Die Calma AG, die noch in Näfels den «Central-Club» betreibt, hat schon am 2. August begonnen, das Dancing und die Liegenschaft auszuräumen. Geplant ist eine umfassende Innen- und Aussenrenovation. Wie Caluori gegenüber dem OT weiter ausführte, soll das «Soldanella» das schönste Cabaret der Ostschweiz werden.

Dies dürfte Bertrand Zai, ein Nachbar der «Soldanella», eigentlich kaum interessieren: «Mir ist egal, um was für eine Art Lokal es sich handelt. Ich hätte am liebsten, wenn es geschlossen würde, denn die Parkplatzsituation war teilweise dermassen katastrophal, dass ich mit dem Wagen nicht mehr durchkam.» Andere, lärmgeplagte Nachbarn sehen das etwas anders. Sie sind nur schon froh, wenn «das nächtliche Bumm-bumm» endlich einmal aufhört.